

FRAUENWOCHE

2020

Die Demokratie ist Weiblich!

Demokratie [gr Demokratie [gr ne Form des poli ne Freiheit aller nd Freiheit aller der Gemein dung der Vo

> Veranstaltungsprogramm 7. bis 17. März 2020



- → FR, 6. MÄRZ, 17:00 UHR
- → SEVERIKIRCHE

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

ANSCHLIESSEND BEGEGNUNG IM ANTONIUS LADENCAFÉ

Simbabwe liegt im Herzen Afrikas. Das Patriarchat ist in der Gesellschaft Simbabwe tief verwurzelt. Gewalt gegen Frauen zeigt sich u. a. in der weit verbreiteten Polygamie und der Zwangsverheiratung minderjähriger Mädchen. Auch Witwen haben es schwer – oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, ohne Anspruch auf ein Erbe. Trotzdem geben die Frauen in Simbabwe nicht auf. Ihre Hoffnung und das Vertrauen in eine bessere Zukunft sind stärker als alle Schwierigkeiten.

Unter dem Titel "Steh auf und geh!" wollen wir in Deutschland und weltweit aufstehen, frei und entschieden den Frauen aus Simbabwe eine Stimme geben und uns mit ihnen auf den Weg machen.

Alle Veranstaltungen mit diesem Zeichen sind kostenfrei.

Stöbern Sie in unserem vielfältigen Veranstaltungskalender!

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR FRAUENWOCHE 2020!

Die Demokratie bildet das Fundament unseres Zusammenlebens in Deutschland.

Dennoch müssen demokratische Rechte immer wieder aufs Neue verteidigt und erstritten werden. Keine andere Bevölkerungsgruppe auf allen Kontinenten hat das so erfahren wie Frauen.

Die gute Nachricht ist: Feminismus ist auf dem Vormarsch und Frauen erkämpfen sich immer neue Räume, um ihre Anliegen weltweit öffentlich zu machen.

Gleichzeitig erleben wir jedoch in Europa und in den USA ein massives Rollback – ausgelöst durch das Erstarken der Neuen Rechten in den Parlamenten.

In der **30. Fuldaer Frauenwoche** wollen wir Mut machen, den Weg weiterzugehen, den Frauen vor Jahrhunderten eingeschlagen haben.

Wir wollen informieren und all diejenigen stärken, die für ihre Rechte streiten und kämpfen. Wir wollen von Menschen erzählen, die gegen Diskriminierung und Rassismus in der Gesellschaft einstehen und Demokratie damit reicher machen

Denn Demokratie braucht Feminismus!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden der Fuldaer Frauenwoche, die sich mit vielen Ideen, Engagement und Angeboten beteiligen.

Für das Frauennetzwerk

Katharina Roßbach

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Fulda

Die Mitwirkenden der verschiedenen Arbeitsgruppen der Frauenwoche finden Sie unter: www.frauenbuero-fulda.de

- → Sa, 7. März, 11:00 Uhr
 → IM FÜRSTENSAAL, STADTSCHLOSS FULDA
- ERÖFFNUNG DER FULDAER FRAUENWOCHE

Begrüßung

durch die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Katharina Roßbach

Festvortrag von Frau Dr. phil. Dorothee Beck

"Rechtspopulismus, Rassismus und Antifeminismus – ein Dreigespann"

Der Attentäter von Halle gibt dem Feminismus die Schuld an der sinkenden Geburtenrate, die er für die Ursache von "Massenimmigration" hält. Während ein Teil der extremen Rechten die Gleichstellung der Geschlechter für die Wurzel allen Übels hält, behaupten andere, die Gleichheit und Freiheit "unserer Frauen" gegen die als rückständig und hypersexualisiert markierten geflüch-



Fotografin: Rosel Grassmann

teten Männer aus islamischen Ländern verteidigen zu müssen. Wie passen diese widersprüchlichen Argumentationsmuster zusammen? Inwiefern gefährden sie unsere liberale Demokratie? Und wie kann man solchen rechtspopulistischen, rassistischen und antifeministischen Behauptungen entgegen treten? Der Vortrag wird hierzu Denkanstöße geben.

Dr. phil. Dorothee Beck forscht als Politikwissenschaftlerin an der Uni Marburg zum Verhältnis von Politik, Medien und Geschlecht sowie zu Antifeminismus, zuletzt im Projekt "Genderismus' in der medialen Debatte", das vom Hessischen Wissenschaftsministerium gefördert wurde. Daneben arbeitet sie als Publizistin, Medienberaterin und Moderatorin im non-profit- und politiknahen Bereich.

Musikalische Umrahmung durch die Pianistin Jana Kisner kostenfrei

- → SA, 7. MÄRZ, 14:00 UHR
- → Innenstadt; Treffpunkt: Eingang Historische Räume, Stadtschloss Fulda

"BLAUE BÄNKE" → Stadtrundgang

Der Serviceclub "Soroptimist International Club Fulda" will mit den "Blauen Bänken" im öffentlichen Raum an das Leben und Wirken von Frauen vom Mittelalter bis zum

20. Jahrhundert erinnern, die maßgeblichen Einfluss auf Fulda und die Gesellschaft hatten. Die Bänke sind Orte der Begegnung und Kommunikation.

Leitung: **Ingrid Möller-Münch** Veranstaltet in Kooperation mit Club Soroptimist International Fulda



International Franceston

kostenfrei



- → So, 8. März, 14:00 Uhr
- → vhs Forum

"WIR SIND DOCH LÄNGST GLEICHBERECHTIGT?!"

→ Impulsvortrag von Frau Prof. Dr. Martina Ritter

Wie hat sich aus individueller und gesellschaftlicher Sicht die Thematik Feminismus verändert?

Was haben wir erreicht? Gab es Rückschritte? Welche Handlungsperspektiven gibt es?

Prof. Dr. Martina Ritter, Dipl. Soziologin mit den Arbeitsschwerpunkten Soziologie, Alltags- und Gendersoziologie und Sozialraumforschung. Lehrt am Fachbereich Sozialwesen der Hochschule für angewandte Wissenschaften Fulda, seit 2007 dort Dekanin. Handlungsforschungsprojekte zu Bürgerhilfevereinen (BUSLAR) und zum Integrationsprozess von Geflüchteten und Einheimischen (DIWAN).

Veranstalterin: AG Politik kostenfrei

- → So, 8. März, 18:00 Uhr
- → THEATER MITTENDRIN

International "DER GOLDENE KÄFIG" – "WENN ZUHAUSE IN DER FERNE IST

→ Von und mit Shide Baig, Spielleitung Barbara Gottwald



Eine Frau allein. Ein Gerät das ihr Rede und Antwort steht. Ihre Sehnsucht nach Ankommen und dazugehören. Dann passiert etwas Unterwartetes. Ihr bleibt nur der Schritt nach Draußen. Ein Monolog über Beziehungen, Wünsche und Zuhause.

Fotograf: Christof Krackhardt

Shide Baig ist iranische Schauspielerin und kam 2017 nach Deutschland Seitdem lernt sie Deutsch und ist ehrenamtlich am Theater MITTENDRIN aktiv.

Dieses Stück ist ihre erste Soloproduktion in Deutschland.

Tickets an der Abendkasse: 12 € / 8 € (ermäßigt)



Fotograf: Christof Krackhardt

Veranstalter: Theater MITTENDRIN

- → Mo, 9. März, 19:00 Uhr
- → PINGS AUSBILDUNGSCAMPUS

FRAUEN IN GAMES — MEHR ALS NUR "DAMSEL IN DISTRESS?!"

→ Vortrag von Frau Romina Nölp

Digitale Spiele sind längst nicht mehr nur "Männersache": Knapp die Hälfte aller Mädchen und Frauen spielen mindestens gelegentlich am Smartphone, dem Tablet oder der Konsole. Trotzdem finden sich gerade in bekannten



Spieltiteln immer wieder Stereotype und Geschlechterklischees wieder. Entwicklerfirmen setzen hier auf altbewährte Konzepte, um die stark männlich geprägte Spieler-Community nicht zu verschrecken und mögliche Einbußen beim Gewinn zu vermeiden. Einige Firmen hingegen experimentieren bereits mit Gegenentwürfen und deutlich differenzierteren Charakteren hinsichtlich Hautfarbe, Herkunft, religiöser Orientierung und sexueller Identität.

Der Vortrag liefert einen Überblick über gängige Klischees in digitalen Spielewelten und den Einfluss der Gaming Community auf die Spielinhalte. Anhand gezielter Beispiele werden aber auch aktuelle Entwicklungen hin zu mehr Vielfalt und Diversität beleuchtet. Nach Möglichkeit werden Gelegenheiten zum praktischen Ausprobieren angeboten.

Romina Nölp ist Sozial- und Medienpädagogin mit den Schwerpunkten Digitale Spielkultur, Lernen mit Medien und Medienethik.

- → Di, 10. März, 19:00 UHR
- → HOCHSCHULZENTRUM FULDA TRANSFER

FRAUEN IN DER ARBEITSWELT 4.0 – CHANCEN UND RISIKEN DER DIGITALISIERUNG

→ Vortrag von Frau Prof Dr. Preißing mit anschließender Diskussion



Die "Digitalisierung 4.0" hat nicht nur erheblichen Einfluss auf technische Veränderungen in der Wirtschaft, sondern auch auf die Arbeit der Zukunft. Wie werden Arbeitsformen und -verhältnisse, die Arbeitsorganisation oder auch Führung künftig gestaltet sein? Man denke beispielsweise an die Flexibilisierung der Arbeit im Sinne von orts- und zeitunabhängiger Beschäftigung, an die Plattformisierung der Arbeit wie Crowd- und Clickworking, an agile Organisationsstrukturen oder neue Führungsmodelle.

Wie werden sich diese Entwicklungen der Arbeit 4.0 auf die Erwerbstätigkeit von Frauen auswirken? Wo eröffnen sich künftige Chancen und wo liegen die Risiken für berufstätige Frauen?

Über diese und weitere Fragen werden wir im Anschluss an den Vortrag mit Vertreterinnen und Vertretern aus den Bereichen Wirtschaft, Ausbildung und Politik diskutieren. Moderation: Roswitha Birkemeyer (IHK Fulda)

Frau Dr. Dagmar Preißing ist Professorin für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt "Personalmanagement und Personalführung" an der Hochschule Fulda. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Erwerbstätigkeit von Frauen und der demografische Wandel. Sie verfügt über eine mehrjährige Berufspraxis als Führungskraft sowohl in der Industrie als auch im privaten Bildungsbereich.

Fotografin: Nicole Dietzel

- → Mi, 11. März, 19:00 UHR
- → IM LUTHERSAAL IM HAUS ORANIEN

DIE ERSTE ZEITUNGSVERLEGERIN

→ Frauenkino

Spielfilm; 117 Minuten; USA 2017
Regie: Steven Spielberg
Hauptdarsteller: Meryl Streep und Tom Hanks
FSK ab 6 freigegeben

Als Katherine Graham in den 1970er Jahren das Familienunternehmen, die Washington Post, übernimmt, wird sie zur ersten Zeitungsverlegerin der USA. Als das Blatt geheime Informationen zu den Pentagon-Papers erhält, gerät Katherine in eine Zwickmühle. Die Dokumente enthalten brisante Informationen zu Amerikas Rolle im Vietnamkrieg. Katherine zögert, die Story zu bringen, denn sie sorgt sich um die Sicherheit und Zukunft ihrer Miarheitenden

Das mit einem Oskar ausgezeichnete Historiendrama stellt die Pressefreiheit als vierte Gewalt in einer Demokratie in den Mittelpunkt. Die Frage nach dem Umgang mit Whistleblowern und investigativem Journalismus hat nichts an Aktualität verloren. Die Charakterstudie einer Frau, die sich in einer Männerdomäne durchsetzt ist brillant und ermutigend.

Verkauf von Fingerfood und kalten Getränken Einladung zu einem Nachgespräch

Veranstalter:

Team der Evangelischen Frauenarbeit, Kirchenkreis Fulda, Ev. Kirche Kurhessen-Waldeck

Eintritt frei

- → Do, 12. März, 12:30 Uhr
- → INNENSTADT; TREFFPUNKT: EINGANG HISTORISCHE RÄUME, STADTSCHLOSS FULDA

"AUF DEN SPUREN DER MERGA BIEN"

→ Stadtrundgang

Twischen 1600 und 1606 sind ca. 270 Fuldaer Frauen der Hexenverfolgung zum Opfer gefallen. Das Schicksal der Merga Bien ist in den alten Akten besonders ausführlich dokumentiert. Anhand eines Stadtrundgangs sind die letzten Stationen ihres Lebens heute noch nachvollziehhar

Leitung: Petra Sorg kostenfrei



- ightarrow Di, 14. April, 19:00 Uhr
- → Hochschulzentrum Fulda Transfer

"FRAUEN IM RECHTSEXTREMEN SPEKTRUM" → Vortrag

Nähere Informationen finden Sie im aktuellen Programm des Fuldaer Frauenzentrums (im Bürgerbüro erhältlich oder: www.fulda.de/unsere-stadt/frauen/ frauenzentrum)

> Veranstalterin: Förderverein Frauenzentrum e.V.

- → Do, 12. März, 18:30 UHR
- → BÜRGERZENTRUM ZIEHERS SÜD

INTERNATIONALER FRAUENABEND

→ Fuldaer Frauen erzählen aus ihrem Leben



Lassen Sie sich von Frauen mit Migrationshintergrund und ihren persönlichen Geschichten inspirieren.

Vor welchen Herausforderungen standen sie und welche positiven Erlebnisse haben sie in Fulda gemacht? Was hat ihnen dabei geholfen, in Fulda anzukommen? Diese und noch viele weitere Fragen, werden in verschiedenen kurzen Interviews beantwortet.

Passend zum Thema Integration begleiten die Dienstagsspieler des Theaters MITTENDRIN, mit kurzen und unterhaltsamen Theaterszenen aus der Produktion "BEZIEHUNGSWAISE" die Veranstaltung.

In allen Szenen ist die iranische Schauspielerin Shide Baig in verschiedenen Frauenrollen zu sehen.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit sich bei einem Cocktail auszutauschen.

Veranstalterin: AG International Eintritt frei → Fr, 13. März, 16:00 UHR → LANDRATSAMT FULDA

"DIE MUTTER DES GRUNDGESETZES"

ightarrow Frauenkino mit Gesprächsrunde

Spielfilm: 88 Minuten, Deutschland 2014 Hauptdarstellerin: Iris Berben

Bonn 1948. Die Abgeordnete und Juristin **Elisabeth Selbert** kämpft unermüdlich für die Aufnahme des Satzes "Männer und Frauen sind gleichberechtigt" in das Grundgesetz der BRD, und setzt sich gegen Skeptiker und Widerstände durch.

Nach dem Film ist Susanne Selbert, die Enkelin von Elisabeth Selbert, zu Gast und wird in einer offenen Gesprächsrunde, moderiert von Vize-Landrat Frederik Schmitt, dem Publikum Rede und Antwort stehen. Sie ist Juristin, war 1. Kreisbeigeordnete des Landkreises Kassel und ist seit 2018 Landesdirektorin des Landeswohlfahrtsverband Hessen.

Veranstalterin: **Simone Stern** (Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Fulda) **kostenfrei**

→ Fr, 13. März, 19:00 UHR

→ FRAUENZENTRUM

"WAS EINE FRAU SICH AM MEISTEN WÜNSCHT …"

→ Märchenlesung

Märchen spielen oft in Zeiten, "in denen das Wünschen noch geholfen hat …". Gleichzeitig beschäftigen sie sich mit aktuellen Themen, denen sich jede und jeder von uns im Laufe des eigenen Lebens stellen muss.

An diesem Abend werden Martina Fuchs und Christine Osafa Volksmärchen aus aller Welt erzählen. Diese Märchen sollen Frauen Mut machen und können durch ihre Symbolik helfen, den eigenen Weg zu einem gelingenden Leben zu finden.

- → SA, 14. MÄRZ, 11:00 UHR 13:00 UHR
- → KINDER- UND JUGENDTREFF ZITRONE

KLEIDERTAUSCHPARTY FÜR MÄDCHEN

Ohne Kohle zum neuen Outfit! Du hast Kleidung und Accessoires, die Du nicht mehr trägst? Du hast den Kleiderschrank voller Klamotten, aber trotzdem nichts zum Anziehen?



So funktioniert die Kleidertauschparty: Bring Deine ehemaligen Lieblingsteile zur Kleidertauschparty mit und suche Dir was Neues aus – für frischen Wind in Deinem Kleiderschrank. Damit schonst Du nicht nur Deinen Geldbeutel, sondern auch die Umwelt.

Mitmachen können Mädchen ab 12 Jahren.

Veranstalterin: AG Mädchen kostenfrei

- → Sa, 14. März, 11:00 Uhr
- → Innenstadt; Treffpunkt: Eingang Historische Räume, Stadtschloss Fulda

$_{''}$ FULDAER FRAUEN $^{''}$ \rightarrow Stadtrundgang

An 25 Orten werden herausragende weibliche Persönlichkeiten in der Fuldaer Geschichte gewürdigt. Bei einem Rundgang durch die Innenstadt werden einzelne Orte aufgesucht und Informationen zu einem Stück Frauengeschichte in Fulda gegeben.

Leitung: **Petra Sorg kostenfrei**



- → SA, 14. MÄRZ, 14:00 UHR
- → TREFFPUNKT:

HAUPTPORTAL STADTPFARRKIRCHE ST. BLASIUS

", TÜRMERFRAUEN" \rightarrow Stadtrundgang

Wie lebte es sich wohl mit 14 Kindern in einem Turm der Stadtpfarrkirche? Die enge Wohnung mit drei Kammern im Untergeschoss bot nur 30 qm Wohnfläche. 15 Stufen darüber lag das Obergeschoss mit den Schlafzimmern. Das tägliche Leben war ein nicht enden wollendes "Auf und Ab" von 140 Stufen. Nehmen Sie Anteil am damaligen Leben von Pauline Schäfer

und steigen hinauf in die "Türmerwohnung" – die erste Penthouse-Wohnung Fuldas.

Bitte festes Schuhwerk anziehen.

Leitung: Petra Sorg
Ticket: 5 €

(Ticketvorverkauf übe

(Ticketvorverkauf über das Frauenbüro der Stadt Fulda)



ightarrow Sa, 14. März, 20:00 Uhr

→ BACKSTAGE

SISTA IN CONCERT

Eine geballte Ladung Frauenpower – ausdrucksstark, kapriziös und voller Überraschungen!



SISTA sind vier außergewöhnliche Musikerinnen aus dem Raum Fulda, die sich musikalisch allen Themen widmen, die emotional bewegen: Liebe, Lust, Leidenschaft. Dabei spiegelt sich die geballte Ladung von Lebenserfahrung der vier Damen in der Musik wider. Mal melancholisch, mal

rockig, mal humorvoll. Aber immer mit ganzem Herzen.

Tickets an der Abendkasse: 6 €

Veranstalter: Backstage in Kooperation mit Frauenbüro

INTERNATIONALER AKTIONSTAG FÜR GLEICHE BEZAHLUNG VON FRAUEN UND MÄNNERN

equal pay

day,
Intiler von:
Business and Professional Women Germany e.v.

Der Equal Pay Day markiert symbolisch den geschlechtsspe-

zifischen Entgeltunterschied, der laut Statistischem Bundesamt aktuell 21 Prozent in Deutschland beträgt. Angenommen Männer und Frauen bekommen den gleichen Stundenlohn: Dann steht der Equal Pay Day für den Tag, bis zu dem Frauen umsonst arbeiten, während Männer schon seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden.

Frauen können sich aktiv am Equal Pay Day beteiligen, indem Sie am 17. März eine rote Tasche tragen, die auf die roten Zahlen in ihren Geldbörsen aufmerksam machen soll.

- ightarrow Di, 17. März, 19:00 Uhr
- → FRAUENZENTRUM FULDA

"VOGEL STRAUß — RAUS AUS DEM SAND. "SELBST IST DIE FRAU!"

Der **Vortrag zum Equal Pay Day** möchte aufzeigen, welche Wege es für Frauen gibt, zu mehr Rente im Alter zu kommen.

Eine Beratung zu konkreten Rentenprodukten findet nicht statt.

Referentin: Altersvorsorgespezialistin Ariane Salentin

FRAUENWOCHE 2020

VERANSTALTUNGSORTE IN FULDA:

- → Backstage: Lindenstraße 38
- → Bürgerzentrum Ziehers Süd: Dingelstedtstraße 12
- → Frauenzentrum Fulda: Schlossstraße 12
- → Haus Oranien: Heinrich-von-Bibra-Platz 14 a
- → Hochschulzentrum Fulda Transfer: Heinrich-von-Bibra-Platz 1b
- → Kinder- und Jugendtreff Zitrone: Zitronemannsgässchen 2
- → Landratsamt Fulda: Wörthstraße 15
- → Pings Ausbildungscampus: Liobastraße 2
- → Severikirche: Severiberg 1
- → Stadtschloss Fulda: Schlossstraße 1
- → Theater Mittendrin: Lindenstraße 35
- → vhs Forum: Unterm Heilig Kreuz 1

Durch Ihre Anwesenheit bei der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Fotos für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen.

Infos: Frauenbüro der Stadt Fulda

Palais Altenstein Schlossstraße 4–6, 36037 Fulda Tel.: 0661 102-1040 und -1042 E-Mail: frauenbuero@fulda.de www.frauenbuero-fulda.de

